

Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung und dem Forstbetrieb Neustadt

Die Ende 2012 neu formierte AG Gebietsbetreuung im SBB kann eine erste Bilanz in der Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung und dem Forstbetrieb Neustadt ziehen.

In den gemeinsamen Beratungen und im persönlichen Kontakt herrscht eine aufgeschlossene und lösungsorientierte Atmosphäre, die von dem gemeinsamen Willen geprägt ist, festgestellte Schäden an Wegen, Kletterzustiegen und Steiganlagen zu beheben. Motivation unserer Arbeit ist es, dass Wandern und Klettern möglichst naturschonend und rücksichtsvoll stattfindet und dem wilden Wegesuchen durch ein intaktes Angebot an Wegen und Zustiegen vorgebeugt wird.

Dabei kann jeder Kletterer und Wanderer auf der Internetseite des SBB Schäden melden oder direkt an die E-Mail-Adresse wegeschaden@bergsteigerbund.de schreiben.

So konnten z.B. von den 2013 eingegangenen 12 Schadensmeldungen ein Drittel als behoben und ein weiteres Drittel in der Planung erfasst werden. So wurden z.B. die Brandstufen repariert, die eingefallenen Geländer an der Lilienstein-Westecke erneuert (siehe Beitrag von Uwe Hübner), im Bielatal an der Nympe gearbeitet oder der Weg zum Sachsenstein erneuert. Im Sommerloch wurde statt der eingefallenen Leiter nun eine hölzerne Stufenreihe bestens in den engen, feuchten Spalt eingepasst. Danke an alle Beteiligten!

Einiges wird wohl wegen untergeordneter Bedeutung, wie die Zustiege zur Köhlergruppe am Pechofenstein oder zur Meurerturm-Westwand, oder wegen mangelnder Kooperation privater Eigentümer wie am Laassenstein (Rauensteingebiet) nicht erneuert. Bei einigen Schadensmeldungen im ersten Halbjahr 2014 wurden umgehend Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, so an der Schrammsteinnadel und am Hirschgrundkegel. Im nächsten Jahr soll der fortschreitenden Erosion an der Boofe an der Übungsstelle am Rauenstein durch Aufforstung Einhalt geboten werden.



Müll aus vergangenen Zeiten

Bei den Arbeitseinsätzen im Frühjahr war die AG Gebietsbetreuung im Bielatal selbst aktiv und konnte u.a. eine kleine Mülldeponie aus DDR-Zeiten bäumen.

Unsere Arbeit bedarf natürlich der aktiven Mithilfe. Unter

wegeschaden@bergsteigerbund.de

können festgestellte Schäden gemeldet werden, die AG wird sich für deren Behebung einsetzen.

**Frank Hawemann,
AG Gebietsbetreuung des SBB**